

Universitätsexperte

Seltene Gastrointestinale, Gynäkologische
und Hereditäre Tumoren





Universitätsexperte

Seltene Gastrointestinale, Gynäkologische und Hereditäre Tumoren

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo

Prüfungen: online | Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-seltene-gastrointestinale-gynaekologische-hereditare-tumoren

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Auf dem Gebiet der Onkologie gibt es noch viel zu entdecken, insbesondere bei seltenen Tumoren, die aufgrund ihrer geringen Häufigkeit noch nicht eingehend erforscht wurden. TECH hat dieses Programm ins Leben gerufen, da auf diesem Gebiet qualifizierte und spezialisierte Fachkräfte benötigt werden, um wirksamere Behandlungen anbieten zu können. Der Studiengang, der sich auf seltene gastrointestinale, gynäkologische und erbliche Tumoren konzentriert, zielt darauf ab, die Studenten weiterzubilden, um die Zahl der Todesfälle aufgrund dieser Ursachen zu verringern. Das Programm wurde von national und international anerkannten Fachleuten entwickelt. Sie haben ihr Wissen und ihre Erfahrung eingebracht, um den Studenten das nötige Knowhow zu vermitteln und sie auf dem Weg zu akademischer Exzellenz auf dem am wenigsten bekannten Gebiet der Onkologie voranzubringen.





“

Erweitern Sie Ihre Kompetenzen: In diesem Programm lernen Sie, seltene Arten von Brustkrebs sowie die spezifischsten Aspekte und die Komplexität der Behandlungsverfahren mit Genauigkeit und Exzellenz zu erkennen"

Der Universitätsexperte in Seltene Gastrointestinale, Gynäkologische und Hereditäre Tumoren wurde mit dem Ziel entwickelt, Fachärzte auf diesem Gebiet fortzubilden, die über die fortschrittlichsten und aktuellsten Kenntnisse in diesem Bereich verfügen.

Seltene gastrointestinale Tumoren umfassen ein heterogenes Spektrum von Krankheitsbildern mit sehr unterschiedlichen diagnostischen, therapeutischen und prognostischen Ansätzen. Nach der Klassifikation der Weltgesundheitsorganisation gehören folgende Tumoren zu dieser Kategorie: Dünndarm-, Blinddarm- und Analkanalkarzinome, Leber- und intrahepatische Gallengangstumoren, Gallenblasen- und extrahepatische Gallengangsneoplasien sowie gastrointestinale Stromatumoren.

Seltene Tumoren gynäkologischen Ursprungs stellen oft eine Herausforderung für den Facharzt dar, der sich nur selten mit ihnen befasst. Daher ist es notwendig, sich fortzubilden und mit der Behandlung dieser Pathologien vertraut zu bleiben. Die urologischen Neoplasien sind an sich eine seltene Gruppe von Tumoren. Diese Tumoren können aufgrund ihrer Lokalisation selten sein, wie z. B. das Peniskarzinom, oder weil sie eine atypische Histologie aufweisen, wie beispielsweise die neuroendokrinen Tumoren der Prostata.

Allen gemeinsam ist, dass sie unbekannt und wenig erforscht sind, so dass nur wenige Daten über sie vorliegen. Da es aufgrund der geringen Patientenzahl keine klinischen Studien zu diesen Pathologien gibt, basiert die therapeutische Behandlung in vielen Fällen auf der Extrapolation vorhandener Daten von Neoplasmen mit ähnlicher Lokalisation und größerer Häufigkeit.

Dieses Programm bietet auch die Möglichkeit, die wichtigsten erblichen Syndrome aus klinischer und molekularer Sicht zu untersuchen. Heutzutage sollte jeder Onkologe seine Patienten nach ihrer Familiengeschichte befragen, und es ist unerlässlich, zumindest Grundkenntnisse über die Zusammensetzung der Familie zu haben.

Die Studenten können das Programm nach ihrem eigenen Rhythmus absolvieren, ohne an einen festen Stundenplan gebunden zu sein oder wie bei einem Präsenzstudium pendeln zu müssen, so dass sie das Programm mit ihren anderen täglichen Verpflichtungen in Einklang bringen können.

Dieser **Universitätsexperte in Seltene Gastrointestinale, Gynäkologische und Hereditäre Tumore** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von praktischen Fallstudien, die von Experten in der Onkologie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- ♦ Die neuesten Entwicklungen bei der Behandlung seltener gastrointestinaler, gynäkologischer und hereditärer Tumoren
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Besondere Aufmerksamkeit gilt den innovativen Methoden der Diagnose und Behandlung seltener gastrointestinaler, gynäkologischer und hereditärer Tumoren
- ♦ Vorträge über theoretische Themen, Fragen an die Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeiten
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Studieninhalte über jedes feste oder tragbare Endgerät mit Internetanschluss



Aktualisieren Sie sich! Vertiefen Sie Ihr Wissen über seltene gynäkologische Krebsarten"

“

Erwerben Sie Kompetenzen in dem molekularen Konzept, das eine wirksame Behandlung mit gezielten Therapien ermöglicht, wie im Fall von GIST"

Das Dozententeam besteht aus Fachkräften aus dem Bereich der Onkologie, die ihre Berufserfahrung in dieses Programm einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, wird der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Spezialist versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die sich im Laufe des Studiengangs ergeben. Dabei wird er durch ein innovatives System interaktiver Videos unterstützt, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der Diagnose- und Therapietechniken in der Onkologie mit großer Erfahrung erstellt wurde.

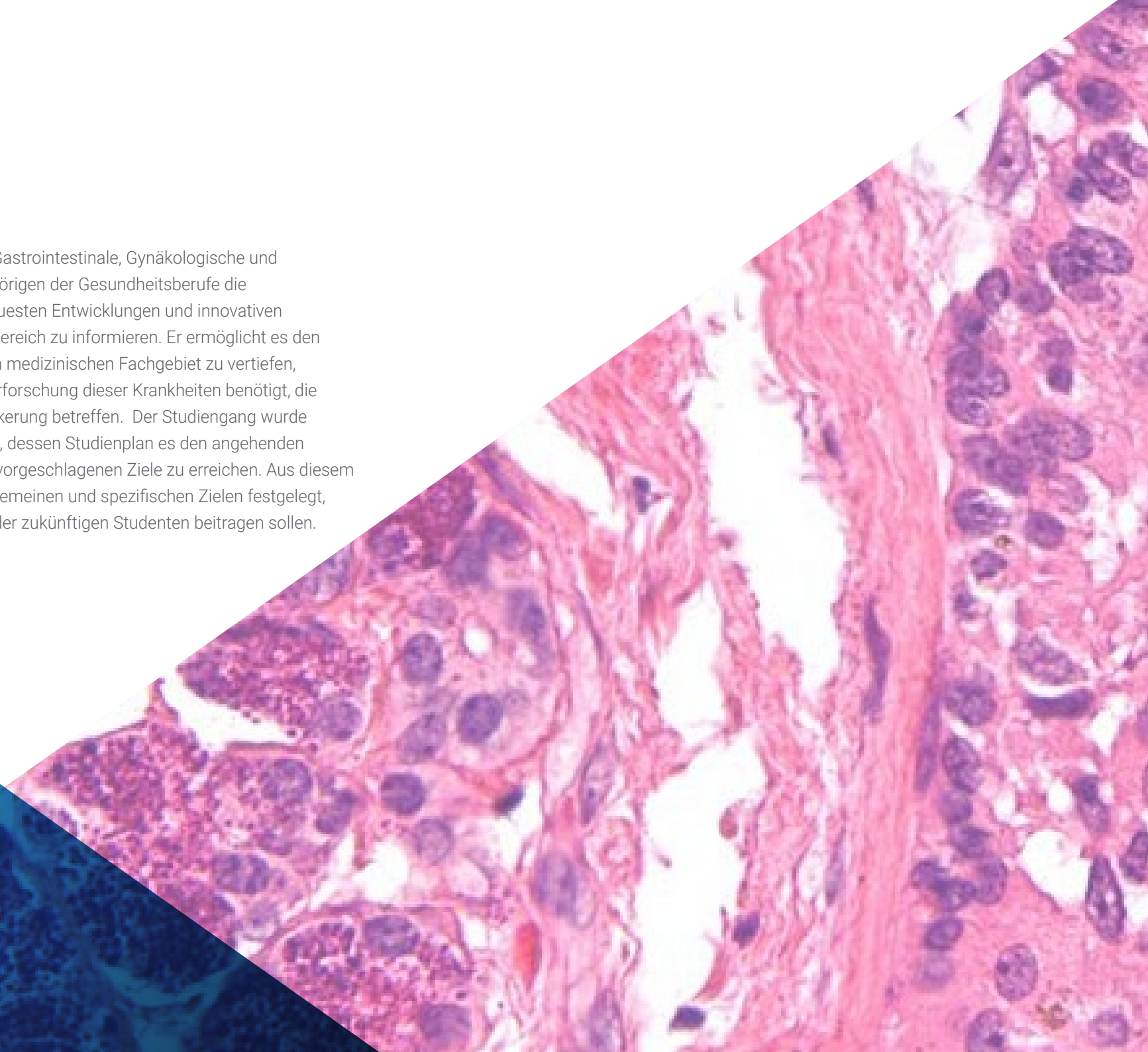
Sie werden Schilddrüsenkrebs und neuroendokrine Tumore eingehend studieren und erfolgreiche Diagnosen sowie Behandlungen für diese Gruppe von Neoplasmen erstellen.

Lernen Sie dank diesem TECH-Programm die seltenen hereditären Syndrome aus klinischer und molekularer Sicht tiefgehend kennen.



02 Ziele

Der Universitätsexperte in Seltene Gastrointestinale, Gynäkologische und Hereditäre Tumoren soll den Angehörigen der Gesundheitsberufe die Möglichkeit geben, sich über die neuesten Entwicklungen und innovativen Behandlungsmethoden in diesem Bereich zu informieren. Er ermöglicht es den Studenten, ihre Kenntnisse in einem medizinischen Fachgebiet zu vertiefen, das qualifizierte Fachleute für die Erforschung dieser Krankheiten benötigt, die nur einen kleinen Teil der Weltbevölkerung betreffen. Der Studiengang wurde von einem Expertenteam konzipiert, dessen Studienplan es den angehenden Absolventen ermöglichen wird, die vorgeschlagenen Ziele zu erreichen. Aus diesem Grund hat TECH eine Reihe von allgemeinen und spezifischen Zielen festgelegt, die zu einer höheren Zufriedenheit der zukünftigen Studenten beitragen sollen.



A large, detailed microscopic image of tissue, likely stained with hematoxylin and eosin (H&E). The image shows various cellular structures, including nuclei stained purple and cytoplasm/extracellular matrix stained pink. The tissue appears to be a cross-section of an organ, possibly the liver or kidney, showing glandular or tubular structures. The image is positioned on the left side of the slide, partially overlapping a blue diagonal background element.

“

Das Ziel von TECH sind Sie, und aus diesem Grund engagiert sich TECH dafür, Ihnen die besten Werkzeuge zur Verfügung zu stellen, um in Ihrem professionellen Leben erfolgreich zu sein"



Allgemeine Ziele

- ◆ Erwerben von Konzepten und Kenntnissen über Epidemiologie, Klinik, Diagnose und Behandlung von seltenen Tumoren, agnostischen Diagnosen und Krebserkrankungen unbekannter Herkunft
- ◆ Beherrschen der Anwendung diagnostischer Algorithmen und Bewerten der Prognose dieser Pathologie
- ◆ Integrieren von Wissen und Verstehen des Umgangs mit der Komplexität der Formulierung klinischer und diagnostischer Urteile basierend auf den verfügbaren klinischen Informationen
- ◆ Anwenden des erworbenen Wissens und der Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte, die mit dem eigenen Studienbereich zusammenhängen
- ◆ Erstellen komplexer Therapiepläne entsprechend dem Kontext der zu behandelnden Pathologie
- ◆ Vertiefen der Kenntnisse über die spezifischen Behandlungsnetzwerke, Referenzzentren und klinischen Studien
- ◆ Einbeziehen neuer Technologien in die tägliche Praxis, Kenntnis ihrer Fortschritte, Grenzen und ihres zukünftigen Potenzials
- ◆ Erwerben von Kenntnissen über molekularbiologische Verfahren zur Untersuchung dieser Tumoren
- ◆ Verstehen und Nutzen von Tumorregistern
- ◆ Verstehen und Nutzen von Komitees über molekulare Themen im persönlichen Gespräch oder virtuell
- ◆ Verstehen grundlegender Aspekte des Funktionierens von Biobanken
- ◆ Spezialisieren auf interprofessionelle Kooperationsmittel bei der Behandlung von seltenen, agnostischen und Krebserkrankungen unbekanntem Ursprungs und den Zugriff auf Expertennetzwerke der verschiedenen Pathologiegruppen
- ◆ Anwenden von Kenntnissen zur Lösung von klinischen und Forschungsproblemen auf dem Gebiet der selten auftretenden Pathologien
- ◆ Vermitteln von Schlussfolgerungen und dem dahinter stehenden Wissen und den Gründen dafür an ein fachkundiges und nicht fachkundiges Publikum auf klare und unmissverständliche Weise
- ◆ Aneignen der Lernfähigkeiten, die ermöglichen, weitgehend selbstgesteuert oder autonom weiterzulernen
- ◆ Besitzen und Verstehen von Wissen, das eine Grundlage oder Gelegenheit für Originalität bei der Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bietet, oft in einem Forschungskontext
- ◆ Verstehen der sozialen Verantwortung im Zusammenhang mit seltenen Krankheiten



Spezifische Ziele

Modul 1. Seltene Gastrointestinale Tumoren, Neuroendokrine Tumoren des Magen-Darm-Trakts, Schilddrüsenkrebs

- ◆ Vertiefen der Kenntnisse über eine heterogene Gruppe von Pathologien mit sehr unterschiedlichen diagnostischen, therapeutischen und prognostischen Ansätzen, darunter: Dünndarmtumoren, Blinddarmtumoren, Analkanal-Karzinom, Leber- und intrahepatische Gallengangstumoren, Gallenblasen- und extrahepatische Gallengangsneoplasmen und gastrointestinale Stromatumoren
- ◆ Erwerben von Kenntnissen über den molekularen Ansatz, um eine wirksame Behandlung mit zielgerichteten Therapien zu ermöglichen, z. B. bei GIST (gastrointestinale Stromatumoren) oder neuerdings bei Gallengangskarzinomen
- ◆ Untersuchen von Schilddrüsenkrebs und neuroendokrinen Tumoren
- ◆ Erwerben der Fähigkeit, diese Gruppe von Neoplasmen zu diagnostizieren und zu behandeln
- ◆ Spezialisieren auf neuroendokrine Tumoren und Erwerben von Kompetenzen im Rahmen von deren Behandlung mittels eines multidisziplinären Teams

Modul 2. Seltene Tumoren im Bereich der Gynäkologie, Seltene Brusttumoren, Seltene Tumoren in der Urogenitalonkologie

- ◆ Untersuchen seltener urologischer Neoplasmen
- ◆ Behandeln der seltenen urologischen Pathologie im Hinblick auf ihre klinischen, diagnostischen und therapeutischen Aspekte, mit besonderem Schwerpunkt auf den molekularen Entwicklungen der letzten Jahre, in denen viele dieser Tumore von einem molekularen Ansatz zu profitieren beginnen
- ◆ Aktualisieren der Kenntnisse über seltene gynäkologische Krebsarten
- ◆ Erkennen der seltenen Arten von Brustkrebs, der spezifischeren Aspekte ihres Vorgehens und der Komplexität ihrer Behandlung

Modul 3. Hereditäre Syndrome, Von der Biologie zur klinischen Anwendung, Pädiatrische Tumoren und Tumoren des Kindes im Erwachsenenalter

- ◆ Verstehen seltener hereditärer Syndrome aus klinischer und molekularer Sicht
- ◆ Kennen der seltenen Neoplasien, deren Zusammenhang mit der Vererbbarkeit und die Kriterien für die Überweisung an eine Referenzeinrichtung
- ◆ Erwerben von Kenntnissen über pädiatrischen Krebs
- ◆ Kennen der Kriterien, die einen Tumor als solchen ausweisen
- ◆ Fortbilden in der Diagnose und Behandlung dieser klinischen Entitäten



Nutzen Sie die Gelegenheit und ergreifen Sie die Initiative, um sich über die neuesten Entwicklungen in dem Bereich der seltenen gastrointestinalen, gynäkologischen und hereditären Tumoren auf dem Laufenden zu halten"

03

Kursleitung

Die Universität TECH verfügt über renommierte Experten, die den Studenten fundierte Kenntnisse in ihrem medizinischen Fachgebiet vermitteln. Aus diesem Grund verfügt der Studiengang über ein hochqualifiziertes Team renommierter Onkologieexperten, die den Studierenden die besten Lehrmittel zur Verfügung stellen, um ihre Fähigkeiten während des Studiums zu entwickeln. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Konzeption und Entwicklung des Programms beteiligt. Auf diese Weise wird das Programm interdisziplinär ergänzt und bietet einen umfassenden und vollständigen Überblick über die Behandlung von seltenen gastrointestinalen, gynäkologischen und erblichen Tumoren. So fördert TECH mit diesem Programm auch die Entwicklung der Forschungskompetenzen der Studenten mit dem Ziel des wissenschaftlichen und medizinischen Fortschritts und der Verbesserung der Situation der Patienten, die an diesen seltenen Pathologien leiden.





“

Fördern Sie Ihre Karriere, indem Sie von den Besten der Branche lernen, deren Erfahrung Ihnen als Referenz dienen wird"

Leitung



Dr. Beato, Carmen

- ♦ Medizinische Onkologin am Universitätskrankenhaus Virgen Macarena, Einheit für urologische, seltene und Tumoren unbekanntem Ursprungs
- ♦ Expertin in Immunoonkologie
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin
- ♦ Expertin in Klinische Studien
- ♦ Vorstandsmitglied der Spanischen Gruppe für Seltene Tumoren (GETHI)
- ♦ Sekretärin der Spanischen Gruppe für Krebs unbekanntem Ursprungs (GECOD)

Professoren

Dr. García-Donas Jiménez, Jesús

- ♦ Medizinischer Onkologe, Einheit für urologische, gynäkologische und dermatologische Tumoren
- ♦ Direktor des Labors für Translationale Onkologie
- ♦ Experte in Immunoonkologie, Integrale Onkologische Klinik Clara Campal
- ♦ Schatzmeister der Spanischen Gruppe für Seltene Tumoren (GETHI)

Dr. Fernández Pérez, Isaura

- ♦ Medizinische Onkologin, Einheit für Brustkrebs, Gynäkologie, Krebs unbekanntem Ursprungs und des Zentralnervensystems, Universitätskrankenhaus Vigo - Krankenhaus Álvaro Cunqueiro
- ♦ Vorstandsmitglied der Spanischen Gruppe für Krebs unbekanntem Ursprungs (GECOD)

Dr. García, David

- ♦ Pädiatrischer Onkologe, Universitätskrankenhaus Virgen Macarena

Dr. Henao Carrasco, Fernando

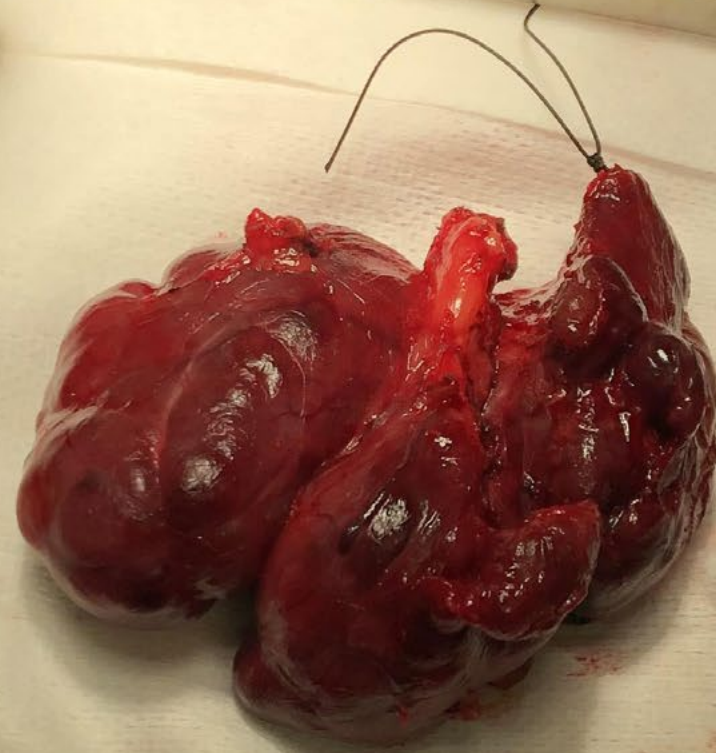
- ♦ Medizinischer Onkologe, Einheit für Brustkrebs, hereditäre Krebserkrankungen und Lymphome, Universitätskrankenhaus Virgen Macarena

Dr. Morillo Rojas, María Dolores

- ♦ Fachärztin für Ophthalmologie Universitätskrankenhaus Virgen del Rocío

Dr. Reina Zoilo, Juan José

- ♦ Medizinischer Onkologe, Einheit für gastrointestinale und neuroendokrine Tumoren, Universitätskrankenhaus Virgen Macarena



04

Struktur und Inhalt

Die inhaltliche Struktur dieses Programms wurde auf der Grundlage der von der Medizin geforderten Spezialisierung auf seltene gastrointestinale, gynäkologische und erbliche Tumoren entwickelt, ein Gebiet, das noch wenig erforscht ist und qualifizierte Experten erfordert. Es handelt sich um ein unverzichtbares Programm für alle Ärzte, die in diesem Bereich forschen wollen, dessen Erforschung für die Verbesserung der Patientenversorgung und für ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Krebsbehandlungen von entscheidender Bedeutung ist. Aus diesem Grund wurde der Inhalt des Programms so strukturiert, dass er alle Informationen enthält, die die Studenten auf ihrem Weg zu medizinischer Exzellenz in diesem Bereich benötigen. Die Fortschritte der neuen Technologien, die in der Medizin eingesetzt werden, und die neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet werden berücksichtigt, damit die Studenten in ihrer akademischen Laufbahn erfolgreich voranschreiten können.





“

*Der beste Studienplan für den besten Studenten.
TECH arbeitet mit renommierten Experten
zusammen, um Ihnen qualitativ hochwertiges
Studienmaterial zur Verfügung zu stellen"*

Modul 1. Seltene Gastrointestinale Tumoren, Neuroendokrine Tumoren des Gastrointestinaltrakts, Schilddrüsenkrebs

- 1.1. Tumore des Dünndarms, Appendikuläre Tumoren
 - 1.1.1. Tumore des Dünndarms
 - 1.1.1.1. Epidemiologie, Risikofaktoren
 - 1.1.1.2. Pathogenese, molekulares Profil und hereditäre Syndrome
 - 1.1.1.3. Klinische Merkmale. Histologische Subtypen
 - 1.1.1.4. Diagnose und Stadieneinteilung, Prognose
 - 1.1.1.5. Behandlung von lokalisierten Erkrankungen, Nachverfolgung
 - 1.1.1.6. Behandlung metastatischer Erkrankungen
 - 1.1.2. Appendikuläre Tumoren
 - 1.1.2.1. Epidemiologie
 - 1.1.2.2. Histologie, Stadieneinteilung
 - 1.1.2.3. Klinik, Diagnose
 - 1.1.2.4. Behandlung von lokalisierten Krankheiten
 - 1.1.2.5. Behandlung metastatischer Erkrankungen
 - 1.1.2.6. Pseudomyxoma peritonei
- 1.2. Krebs des Analkanals
 - 1.2.1. Epidemiologie, Risikofaktoren
 - 1.2.2. HPV, Genotypen, molekulare Pathogenese
 - 1.2.3. Pathologische Anatomie, Stadieneinteilung
 - 1.2.4. Klinik, Diagnose
 - 1.2.5. Behandlung lokalisierter Erkrankungen, Nachverfolgung
 - 1.2.6. Behandlung metastatischer Erkrankungen, Immuntherapie
- 1.3. Tumore der Leber und der intrahepatischen Gallengänge, der Gallenblase und der extrahepatischen Gallengänge
 - 1.3.1. Hepatokarzinom
 - 1.3.1.1. Epidemiologische Aspekte
 - 1.3.1.2. Diagnostischer Prozess
 - 1.3.1.3. Stadieneinteilung
 - 1.3.1.4. Behandlung lokalisierter Erkrankung: Transplantat vs. Resektion
 - 1.3.1.5. Behandlung lokaler Erkrankungen: ablative Techniken
 - 1.3.1.6. Behandlung lokal fortgeschrittener Tumorerkrankung
 - 1.3.1.6.1. Radioembolisation
 - 1.3.1.6.2. Transarterielle Chemoembolisation
 - 1.3.1.6.3. Strahlentherapie
 - 1.3.1.7. Behandlung metastatischer Erkrankungen
 - 1.3.2. Tumoren der Gallengänge
 - 1.3.2.1. Charakterisierung der drei Einheiten, die die Gruppe zusammensetzen
 - 1.3.2.2. Epidemiologische Aspekte
 - 1.3.2.3. Risikofaktoren
 - 1.3.2.4. Klinisches Krankheitsbild
 - 1.3.2.5. Diagnostische Aspekte
 - 1.3.2.6. Kriterien für die Nicht-Resektabilität
 - 1.3.2.7. Histologische Aspekte
 - 1.3.2.8. Molekulare Aspekte, Molekulare Klassifikation
 - 1.3.2.9. Beschriebene genomische Veränderungen
 - 1.3.2.10. Behandlung lokalisierter Tumorerkrankungen
 - 1.3.2.10.1. Chirurgie
 - 1.3.2.10.2. Adjuvante Kriterien
 - 1.3.2.10.3. Nachverfolgung
 - 1.3.2.11. Behandlung der fortgeschrittenen Krankheit
 - 1.3.2.11.1. Behandlung der lokalisiert fortgeschrittenen Krankheit
 - 1.3.2.11.2. Behandlung metastatischer Erkrankungen
 - 1.3.2.12. Nachverfolgung
- 1.4. Gastrointestinale Stromatumoren
 - 1.4.1. Klinische und epidemiologische Aspekte
 - 1.4.2. Diagnostisches Verfahren bei GIST
 - 1.4.2.1. Radiologie
 - 1.4.2.2. Histologie
 - 1.4.2.3. Molekularbiologie
 - 1.4.3. Behandlung lokalisierter Erkrankungen
 - 1.4.3.1. Chirurgische Aspekte
 - 1.4.3.2. Prognostische Faktoren nach der Resektion
 - 1.4.3.3. Adjuvante Behandlung
 - 1.4.3.4. Neoadjuvante Behandlung
 - 1.4.4. Behandlung der fortgeschrittenen Krankheit
 - 1.4.4.1. Chirurgie im Kontext der fortgeschrittenen Erkrankung
 - 1.4.4.2. Systemische Behandlung
 - 1.4.4.3. Follow-up



- 1.5. Neuroendokrine Tumoren: Tumoren des Dünndarms
 - 1.5.1. Epidemiologie
 - 1.5.2. Pathologische Anatomie, Histologische Gradierung, Ki67 und Mitoseindex
 - 1.5.3. Molekulare Faktoren, Biomarker
 - 1.5.4. Klinik. Karzinoid-Syndrom
 - 1.5.5. Diagnose und Stadieneinteilung, Prognose
 - 1.5.6. Behandlung lokalisierter Erkrankungen, Nachverfolgung
 - 1.5.7. Behandlung metastatischer Erkrankungen, Behandlung der hormonellen Hypersekretion
- 1.6. Neuroendokrine Tumoren: Tumoren des Pankreas
 - 1.6.1. Epidemiologie
 - 1.6.2. Pathologische Anatomie, Histologische Gradierung
 - 1.6.3. Molekulare Faktoren, Biomarker
 - 1.6.4. Klinik, Karzinoid-Syndrom
 - 1.6.5. Diagnose und Stadieneinteilung, Prognose
 - 1.6.6. Behandlung lokalisierter Erkrankungen, Follow-up
 - 1.6.7. Behandlung metastatischer Erkrankungen, Behandlung der hormonellen Hypersekretion
 - 1.6.8. Behandlung der fortgeschrittenen Erkrankung
- 1.7. Schilddrüsenkrebs
 - 1.7.1. Einführung
 - 1.7.2. Inzidenz und Epidemiologie
 - 1.7.3. Klinische und diagnostische Aspekte
 - 1.7.4. Allgemeine Aspekte der Behandlung
 - 1.7.5. Leitlinienempfehlungen und Evidenzgrad
- 1.8. Differenziertes Karzinom der Schilddrüse
 - 1.8.1. Anatomisch-pathologische und molekularbiologische Diagnose
 - 1.8.2. Stadieneinteilung und Risikobewertung
 - 1.8.3. Behandlung des Primärtumors
 - 1.8.4. Behandlung der fortgeschrittenen Krankheit
 - 1.8.5. Nachverfolgung und Langzeitüberlebende
- 1.9. Anaplastischer Schilddrüsenkrebs
 - 1.9.1. Anatomisch-pathologische und molekularbiologische Diagnose
 - 1.9.2. Stadieneinteilung und Risikobewertung
 - 1.9.3. Behandlung des Primärtumors
 - 1.9.4. Behandlung der fortgeschrittenen Krankheit
 - 1.9.5. Nachverfolgung und Langzeitüberlebende

- 1.10. Medulläres Karzinom der Schilddrüse
 - 1.10.1. Anatomisch-pathologische und molekularbiologische Diagnose
 - 1.10.2. Stadieneinteilung und Risikobewertung
 - 1.10.3. Behandlung des Primärtumors
 - 1.10.4. Behandlung der fortgeschrittenen Krankheit
 - 1.10.5. Nachverfolgung und Langzeitüberlebende

Modul 2. Seltene Tumoren im Bereich der Gynäkologie, Seltene Brustkrebsarten, Urogenitale Onkologie der seltenen Tumoren

- 2.1. Seltener Eierstockkrebs
 - 2.1.1. Tumore der Geschlechtsstränge
 - 2.1.2. Granulosazelltumore
 - 2.1.3. Weibliche Keimzelltumoren
 - 2.1.4. Sarkome des Eierstocks
 - 2.1.5. Hereditärer Eierstockkrebs
- 2.2. Seltener Gebärmutterkrebs
 - 2.2.1. Adenosarkom
 - 2.2.2. Gemischter Müller-Tumor
 - 2.2.3. Sarkom der Gebärmutter
 - 2.2.4. Hereditäres endometriales Karzinom
- 2.3. Seltene Krebsarten des Gebärmutterhalses
 - 2.3.1. Adenokarzinom
 - 2.3.2. Nicht HPV-assoziiertes Gebärmutterhalskrebs
 - 2.3.3. Sarkome des Gebärmutterhalses
- 2.4. Andere seltene Tumoren im Bereich der Gynäkologie
 - 2.4.1. Vulvakrebs
 - 2.4.2. Scheidenkrebs
- 2.5. Seltene Brusttumore
 - 2.5.1. Klassifizierung seltener Brusttumore
 - 2.5.2. Diagnostische und therapeutische Aspekte
- 2.6. Keimzelltumoren
 - 2.6.1. Allgemeine Aspekte: Ätiologie und Epidemiologie
 - 2.6.2. Klinische Aspekte und Klassifizierung
 - 2.6.3. Diagnostische und therapeutische Aspekte der Keimzelltumoren
- 2.7. Prostatumoren niedriger Inzidenz
 - 2.7.1. Adenokarzinom mit histologischen Variationen
 - 2.7.1.1. Adenokarzinom NOS
 - 2.7.1.2. Adenokarzinom der Azinuszellen
 - 2.7.1.3. Muzinöses Adenokarzinom
 - 2.7.1.4. Siegelring-Zell-Karzinom
 - 2.7.1.5. Adenokarzinom mit neuroendokriner Differenzierung
 - 2.7.1.6. Oxyphiles Adenokarzinom
 - 2.7.1.7. *Spindelzellen*-Adenokarzinom
 - 2.7.1.8. Lymphoepitheliales Karzinom
 - 2.7.2. Plattenepithelkarzinom mit histologischen Varianten
 - 2.7.2.1. Plattenepithelkarzinom
 - 2.7.2.2. Adenosquamöses Karzinom
 - 2.7.3. Infiltrierendes Karzinom der Leitungsbahnen
 - 2.7.3.1. Krippenförmiges Karzinom
 - 2.7.3.2. Solides Karzinom NOS
 - 2.7.3.3. Papilläres Adenokarzinom NOS
 - 2.7.4. Übergangszellkarzinom
 - 2.7.5. Speicheldrüsenähnliche Tumoren
 - 2.7.5.1. Adenoidzystisches Karzinom
 - 2.7.5.2. Basaloides Plattenepithelkarzinom
 - 2.7.5.3. Basalzellkarzinom
 - 2.7.6. Neue molekulare Anordnung bei Prostatakrebs
- 2.8. Seltene Tumoren der Blase und des oberen Harntrakts
 - 2.8.1. Karzinom der Übergangszellen
 - 2.8.2. Plattenepithelkarzinom mit Varianten
 - 2.8.3. Adenokarzinom mit Varianten
 - 2.8.4. *Speicheldrüsenartige* Tumoren
 - 2.8.5. Molekulare Subtypen von Harnblasenkrebs
- 2.9. Seltene Nierentumoren
 - 2.9.1. Allgemeine Aspekte des nicht klarzelligen Nierenkrebses
 - 2.9.2. Epidemiologie und Ätiopathogenese
 - 2.9.3. Klassifizierung von nicht-klarzelligen Nierentumoren
 - 2.9.4. Diagnose und Behandlung

- 2.10. Peniskrebs
 - 2.10.1. Epidemiologie und Ätiopathogenese
 - 2.10.2. Klinische und diagnostische Aspekte
 - 2.10.3. Stadieneinteilung bei Peniskrebs
 - 2.10.4. Lokal begrenzte Erkrankung
 - 2.10.5. Lokal fortgeschrittene und metastasierte Erkrankung

Modul 3. Hereditäre Syndrome, von der Biologie zur klinischen Anwendung, Pädiatrische Tumoren und Tumoren des Kindes im Erwachsenenalter

- 3.1. Hereditäre Veranlagung zu endokrinen und neuroendokrinen Tumoren
 - 3.1.1. Klinische Aspekte
 - 3.1.2. Molekulare Aspekte
- 3.2. Familiäres Melanom und Genodermatose
 - 3.2.1. Allgemeine Aspekte
 - 3.2.2. Klinische Aspekte
 - 3.2.3. Molekulare Aspekte
- 3.3. Neurofibromatose. Li Fraumeni-Syndrom
 - 3.3.1. Allgemeine Aspekte der Neurofibromatose
 - 3.3.2. Klinische Aspekte
 - 3.3.3. Molekulare Aspekte
 - 3.3.4. Allgemeine Aspekte des Li-Fraumeni-Syndroms
 - 3.3.5. Klinische Aspekte
 - 3.3.6. Molekulare Aspekte
- 3.4. Hereditäre Syndrome beim Kind
 - 3.4.1. Allgemeine Aspekte
 - 3.4.2. Klinische Aspekte
 - 3.4.3. Molekulare Aspekte
- 3.5. Allgemeine Aspekte von Krebs bei Kindern
 - 3.5.1. Epidemiologie und Ätiopathogenese
 - 3.5.2. Klinische Aspekte von Krebs bei Kindern
 - 3.5.3. Diagnostische und therapeutische Aspekte
 - 3.5.4. Molekularbiologie und ihre Anwendung bei pädiatrischen Krebserkrankungen
- 3.6. Intraokulare Tumoren
 - 3.6.1. Meduloepitheliom
 - 3.6.2. Retinoblastom
- 3.7. Augentumore bei Kindern
 - 3.7.1. Orbitale Tumoren
 - 3.7.1.1. Rhabdomyosarkom
 - 3.7.1.2. Pleomorphes Adenom der Tränendrüse
 - 3.7.1.3. Orbitale Metastasen
 - 3.7.2. Intraokulare Tumoren
 - 3.7.2.1. Rhabdomyosarkom
 - 3.7.2.2. Pleomorphes Adenom der Tränendrüse
- 3.8. Knochen-, Keim- und andere pädiatrische Tumoren
 - 3.8.1. Ewing-Sarkom
 - 3.8.2. Keimzelltumoren
 - 3.8.3. Andere pädiatrische Tumoren
- 3.9. Palliativmedizin bei Kindern
 - 3.9.1. Besondere Aspekte der PCs bei krebserkrankten Kindern
- 3.10. Tumore des Kindes im Erwachsenenalter
 - 3.10.1. Allgemeine Aspekte von Tumoren des Kindes im Erwachsenenalter
 - 3.10.2. Klassifizierung von entwicklungsbedingten Tumoren
 - 3.10.3. Diagnostische Aspekte
 - 3.10.4. Schwierigkeiten bei ihrer Behandlung
 - 3.10.5. Neue Ansätze bei der Behandlung von Tumoren des Kindes im Erwachsenenalter: neue methodische Konzepte



Sie werden sich intensiv mit neuen Ansätzen zur Behandlung von Tumoren bei Kindern und Erwachsenen befassen, die auf neu entwickelten Methodologien beruhen"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



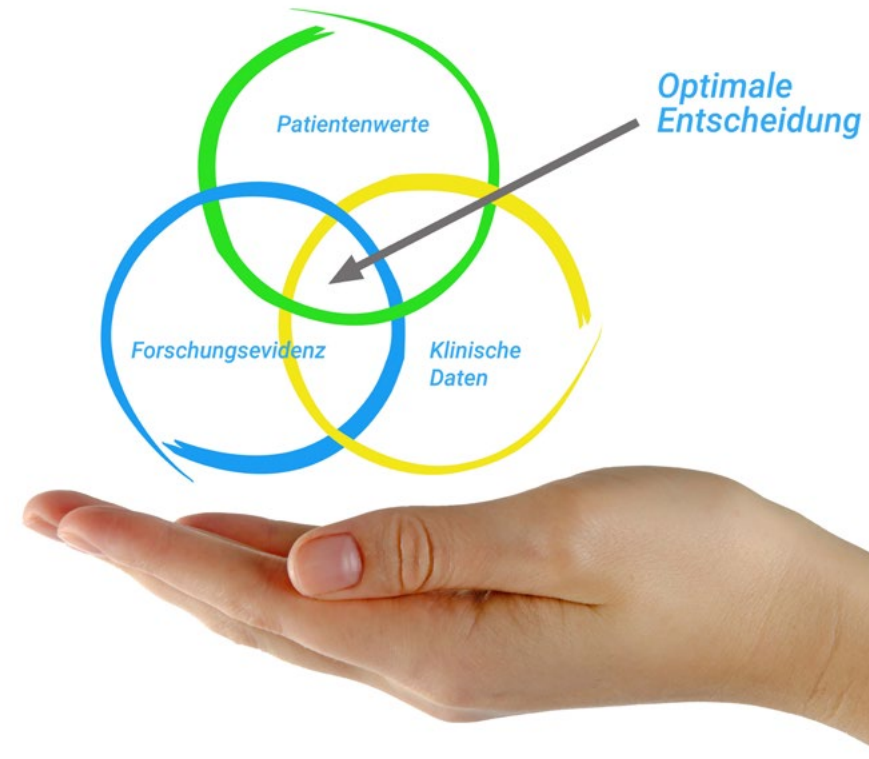
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

TECH verwendet die Case-Methode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

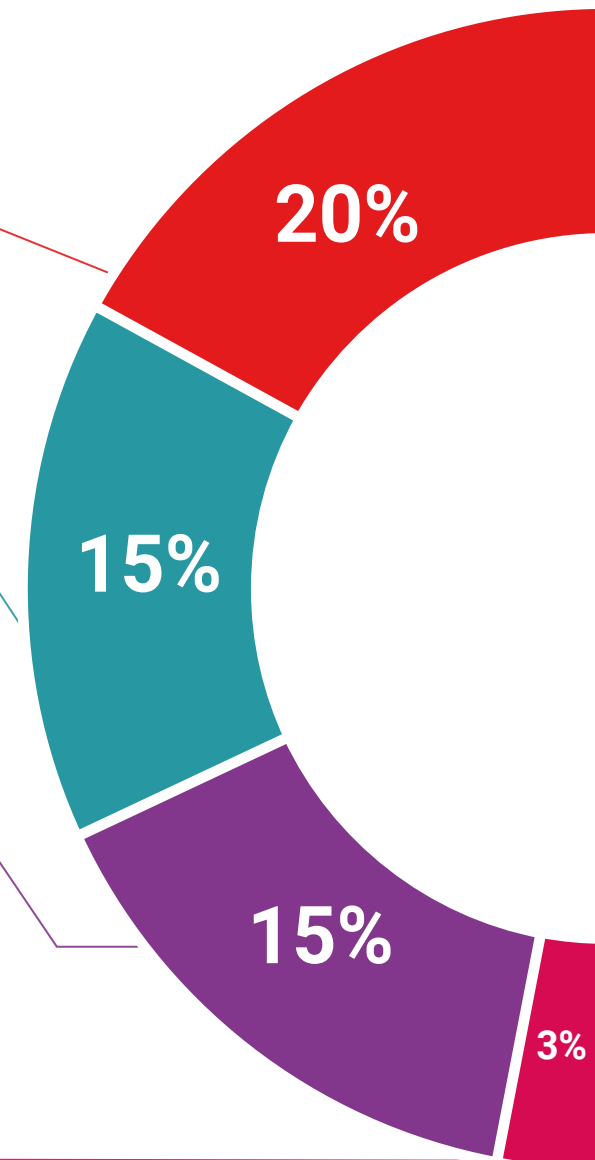
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

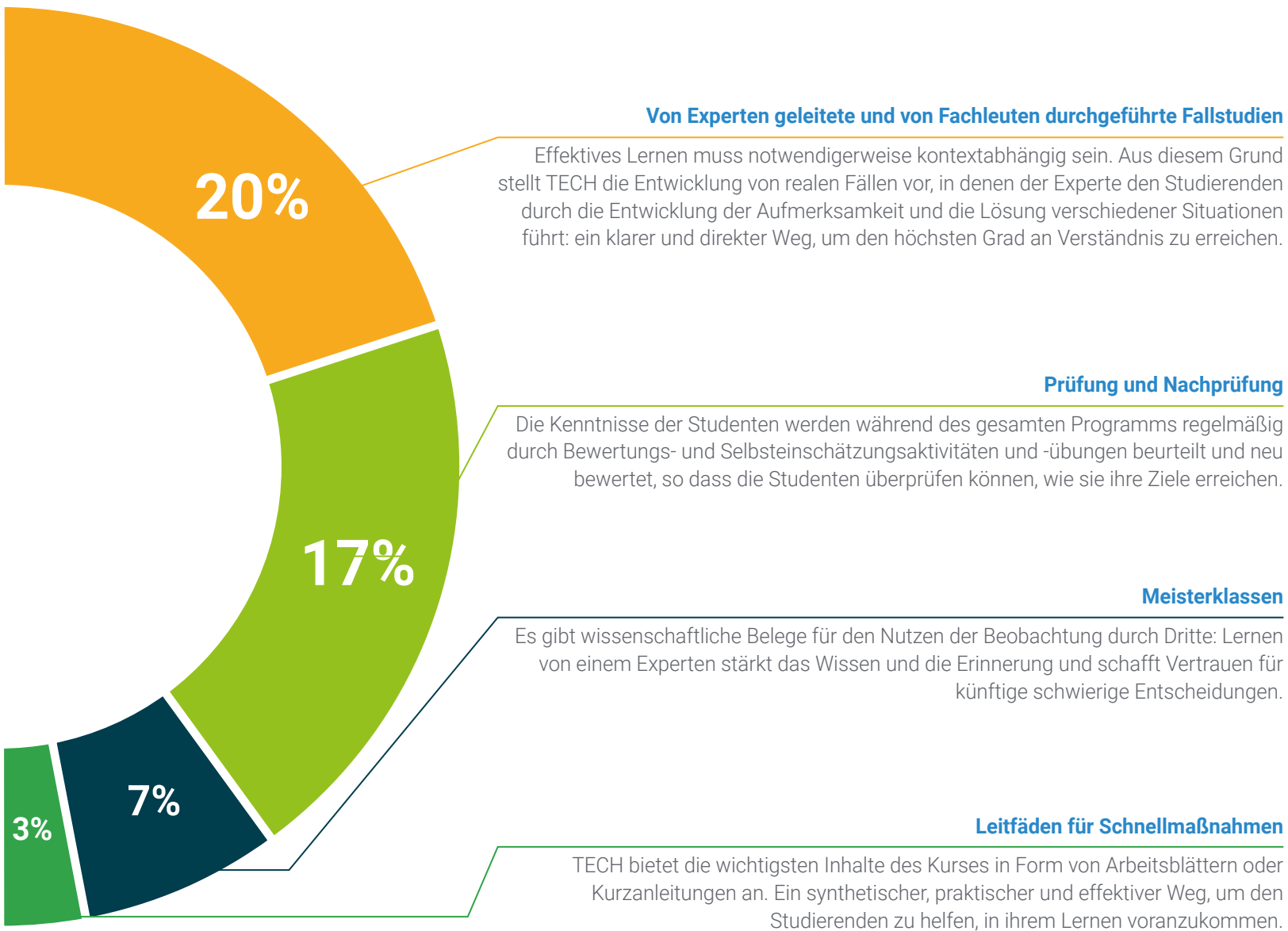
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Seltene Gastrointestinale, Gynäkologische und Hereditäre Tumoren garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Seltene Gastrointestinale, Gynäkologische und Hereditäre Tumoren** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Seltene Gastrointestinale, Gynäkologische und Hereditäre Tumoren**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Seltene Gastrointestinale,
Gynäkologische und
Hereditäre Tumoren

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo

Universitätsexperte

Seltene Gastrointestinale,
Gynäkologische und Hereditäre Tumoren

